

Sitzungsvorlage DS 2016/106

Amt für Architektur und
Gebäudemanagement
Dieter Katein
(Stand: **18.04.2016**)

Mitwirkung:
Amt für Schule, Jugend, Sport
Stadtkämmerei

Aktenzeichen: 021-01

Ausschuss für Umwelt und Technik

öffentlich am 04.05.2016

Gemeinderat

öffentlich am 09.05.2016

Kuppelnauschule

- 4. Bauabschnitt Elektrosanierung
- Kostenfortschreibung und Erweiterung des Leistungsumfangs

Beschlussvorschlag:

1. Der Anhebung des Projektkosten um 120.000 € in Verbindung mit einer Erweiterung des Leistungsumfangs um die Verlegung des zentralen Datenservers wird zugestimmt. Die neuen Gesamtkosten belaufen sich auf 390.000 €.
2. Für die Maßnahme sind im Haushalt 2016 unter der Fipo 2.2990.9410.000-1010 (HH-Plan 2016, Seite 243) Projektmittel in Höhe von 270.000 € finanziert. Die Abdeckung der zusätzlich erforderlichen Mittel erfolgt vorläufig über einen geringeren Mittelabfluss bei der Fipo 2.2990.9420.000-VKZ 1030 (Generalsanierung AEG-Spohn-Gymnasium) – siehe 4. Kosten und Finanzierung.

1. **Beschlusslage**

AUT 27.01.2016

Dem 4. Bauabschnitt der Elektrosanierung an der Kuppelnauschule wird zugestimmt. Das Maßnahmenpaket beinhaltet die Fertigstellung der elektrotechnischen Gesamtsanierung.

2. **Sachverhalt**

Die Umsetzung des vierten und letzten Bauabschnitts einer umfassenden Elektrosanierung der Kuppelnauschule geht auf einen Gesamtsanierungsplan zurück, der bereits vor 10 Jahren erarbeitet und 2007 - 2010 bereits in drei Abschnitten umgesetzt wurde. Aufgrund notwendiger Priorisierungen wurde die Weiterführung mehrere Jahre ausgesetzt, jedoch jährlich fortgeschrieben und zu den Haushaltsberatungen angemeldet. Der Sachbeschluss im Januar basiert auf der Grundlage der letzten Kostenfortschreibung. Vorgaben der Schulen an eine zeitgemäße Ausstattung und Funktionalität waren dabei ebenso berücksichtigt wie die Ziele des bisherigen Medienentwicklungsplanes, der die schrittweise Datenvernetzung der weiterführenden Schulen vorsieht.

Mit der Fortführung der Planung im Frühjahr fanden neue Aspekte Berücksichtigung, die bislang nicht formuliert oder noch nicht abschließend entwickelt waren.

- Aktualisierung der Multimediaempfehlungen des Landes für Schulen
Der zentrale Datenserver bietet noch ausreichend Platz für die bislang geplante Datenvernetzung der Gemeinschaftsschule. Allerdings stehen weder große Raumreserven, noch Platz für zusätzliche Datenerweiterungen zur Verfügung. Der Entwurf der neuen Multimediaempfehlungen, der erst wenige Wochen vorliegt, sieht jetzt auch die Datenvernetzung der Grundschulen vor. Hierfür reichen die vorhandenen Platzreserven keinesfalls mehr aus.
- Entwicklung einer Lehrermediathek
Gemeinsam mit den Schulen wurden erste Ideenskizzen für eine Weiterentwicklung der Lehrerzimmer zur modernen Lehrermediathek erarbeitet. Die Planungen basieren noch auf der Beibehaltung des alten Standorts. Der Serverraum ist seit jeher im Lehrerzimmer verortet und untergliedert die Räume in zwei Zonen, wodurch eine funktionale und variable Umgestaltung sehr begrenzt wird. Die Verlegung des Serverstandorts würde für zukünftige Planungen deutlich mehr Spielräume bereitstellen.
- Schadstoffentsorgung
Im Rahmen der Elektrosanierung werden Dämmstoffe in den Decken freigelegt, für die mittlerweile deutlich höhere Anforderungen an die Entsorgung gestellt werden. Die Ergebnisse einer gutachterlichen Neubewertung müssen berücksichtigt werden.

3. Vergaben

Die Leistungen wurden nach VOB/B öffentlich bzw. beschränkt ausgeschrieben. Bei den Ausschreibungen wurden bereits die neuen Anforderungen an die Medienversorgung und Schadstoffentsorgung berücksichtigt. Im Hinblick auf eine sinnvolle Entwicklung der Lehrerzimmer ist auch bereits die Versetzung des zentralen Datenservers erfasst. Der zusätzliche Mittelbedarf wurde auf der Grundlage der ungeprüften Angebote errechnet. Ggf. kann sich in der Wertung noch eine Abweichung ergeben. Das abschließende Ergebnis der Prüfung wird mündlich vorgetragen.

Die ungeprüften Angebote lassen folgende Mehrkosten erkennen (Angaben gerundet):

Elektroarbeiten:	+ 25.000 €
Datentechnikinstallationen:	+ 35.000 €
Schadstoffentsorgung:	+ 50.000 €
Honorare:	+ 10.000 € (inkl. Bauherrenverrechnung)
	+ 120.000 €

Die Abweichung in den Gewerken Elektro und Datentechnik gehen einerseits auf den erweiterten Leistungsumfang durch das Versetzen des Serverraumes zurück. Andererseits erfolgte für die vergangenen Haushaltsanmeldungen keine komplette Neuberechnung der Kosten mehr. Vielmehr wurden die Ansätze jährliche auf der Grundlage der allgemeinen Baupreisindexentwicklung fortgeschrieben. Hieraus ergibt sich eine erhöhte Ungenauigkeit.

Die Kosten für die Schadstoffentsorgung mit gutachterlicher Begleitung sind dem Projekt in vollem Umfang neu zuzuordnen. Bei den vergangenen Bauabschnitten konnte die Anforderungen noch mit erhöhten individuellen Schutzmaßnahmen und vereinfachten Entsorgungswegen erfüllt werden. Dies ist zwischenzeitlich nicht mehr möglich.

4. Kosten und Finanzierung

Der im Januar getroffene Sachbeschluss mit Gesamtkosten von 270.000 € basiert noch auf dem Masterplan mit Kostenberechnung. Der ursprüngliche Kostenansatz wurde im letzten Sanierungsschritt aktualisiert und jährlich fortgeschrieben.

Die Abdeckung der zusätzlich erforderlichen Mittel erfolgt vorläufig über einen geringeren Mittelabfluss bei der Fipo 2.2990.9420.000-VKZ 1030 (Generalsanierung AEG-Spohn-Gymnasium). Unter Berücksichtigung der Haushaltsreste stehen hier im laufenden Haushaltsjahr knapp 2,8 Mio. € zur Verfügung, von denen aktuell 660 T€ (23,5%) abgeflossen sind. Ein verzögerter Mittelabfluss ist zu erwarten. Es wird versucht, bis zur Nachtragsplanung eine Abdeckung über eine konkrete Hochbauinvestition zu erreichen. Ggf. muss im Nachtragsplan gegengesteuert werden.

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzgl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
---	--

Elektrotechnische Sanierung 4. BA inkl. Versetzung Serverraum	390.000 €
---	-----------

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
---	--

Abschreibung 1.2990.6810.000 (aus 390.000 €)	12.580 €/A
Ø Verzinsung 1.2990.6850.000 (aus 390.000 €)	7.548 €/A
Abschreibungszeitraum 31 Jahre (Bezug 01.01.2016)	

Mittelbereitstellung im Haushalt

Vermögenshaushalt: Fipo: 2.2990.9410.000 - 1010
